

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Paris Lodron-Universität Salzburg

84. Curriculum für das Masterstudium „Sport-Management-Medien“ an der Universität Salzburg
(Version 2014)

Inhalt

§ 1 Allgemeines	2
§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil	2
(1) Studievoraussetzungen	2
(2) Gegenstand des Studiums	2
(3) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(4) Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt	3
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	4
§ 4 Typen von Lehrveranstaltungen	4
§ 5 Studieninhalt und Studienverlauf	5
§ 6 Freie Wahlfächer	7
§ 7 Masterarbeiten	7
§ 8 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer/innenzahl	7
§ 9 Zulassungsbedingungen zu Prüfungen	8
§ 10 Masterprüfung	8
§ 11 Inkrafttreten	8
§ 12 Übergangsbestimmungen	8
Anhang I: Modulbeschreibungen	9

Der Senat der Paris-Lodron-Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 28.04.2014 das von der Curricularkommission Sport- und Bewegungswissenschaft der Universität Salzburg in der Sitzung vom 20.12.2013] beschlossene Curriculum für das Masterstudium „Sport-Management-Medien“ in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002 sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Der Gesamtumfang für das Masterstudium Sport-Management-Medien beträgt 120 ECTS-Anrechnungspunkte. Dies entspricht bei einem Vollzeitstudium einer vorgesehenen Studiendauer von 4 Semestern.
- (2) Absolventinnen und Absolventen wird der Grad „Master of Science“, abgekürzt „MSc“, verliehen.
- (3) Allen Leistungen, die von den Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das Arbeitspensum, welches erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (4) Im Sinne von Migration, Inklusion und Gender werden die Wirkungen von sozialen Faktoren und Geschlecht auf struktureller Ebene der Studienbedingungen und auf inhaltlicher Ebene des Studiums laufend analysiert, um mit entsprechenden Maßnahmen und thematischen Inhalten Chancengleichheit zwischen allen Gruppen und insbesondere den Geschlechtern herzustellen und auf allen Ebenen im Kontext Bewegung und Sport zu reflektieren.

§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

(1) Studievoraussetzungen

Die Zulassung zum Masterstudium Sport-Management-Medien setzt den Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung voraus.

Fachlich in Frage kommend ist jedenfalls das Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft an der Universität Salzburg.

(2) Gegenstand des Studiums

Das Masterstudium Sport-Management-Medien dient der Vertiefung sport- und bewegungswissenschaftlicher Kenntnisse und Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung management- und kommunikationswissenschaftlicher Aspekte.

(3) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Das Masterstudium Sport-Management-Medien baut auf dem Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft auf und stellt damit eine Erweiterung und Vertiefung der dort erworbenen Kompetenzen dar. Darüber hinaus werden Kompetenzen in den Bereichen des Sportmanagements und der Kommunikationswissenschaft im Umfeld Sport erworben.

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Sport-Management-Medien

- beherrschen einschlägige Forschungsmethoden ausgewählter sportwissenschaftlicher, wirtschaftlicher und kommunikationswissenschaftlicher Disziplinen auf internationalem Stand der Forschung,
- sind in der Lage, auf der Basis reflektierter Wissenschaftsstandards und ethischer Gesichtspunkte Forschungsprojekte für unterschiedliche Felder des Leistungs-, Breiten- und Gesund-

heitssports unter Berücksichtigung seiner wirtschaftlichen und medialen Dimension zu entwickeln, durchzuführen und zu evaluieren,

- verfügen über fundierte Kenntnisse in Sportmanagement, Sportmarketing, Sportkommunikation sowie Sportrecht und erwerben die Handlungskompetenz für strategische und operative Führungspositionen im nationalen- und internationalen Profit- und Non-Profit Bereich des Sport-, Vereins- und Eventmanagements,
- sind Expertinnen und Experten in Konzeption, Umsetzung, Controlling sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit mit der Fähigkeit, Prozesse im Projektmanagement und insbesondere im Bereich der privaten und öffentlichen Sportstättenplanung und -entwicklung zu unterstützen,
- verfügen über ein hohes Maß an Führungs- und kommunikativen Kompetenzen zur Unterstützung von individuellen, gruppenbezogenen, geschlechtsspezifischen und organisatorischen Maßnahmen im Bereich des Tourismus, der Sportkommunikation und des Produktmanagements der Sportartikelindustrie,
- können auf Grund der umfassenden Kompetenzen in den Bereichen Bewegung, Sport, Management und Medien Organisationen und Wirtschaftsunternehmen in sportwirtschaftlichen und sportmedialen Fragestellungen beraten und entsprechende Konzepte entwickeln.

(4) Bedarf und Relevanz des Studiums für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Sport-Management-Medien stehen ergänzend zu jenen Berufsfeldern, die bereits durch das einschlägige Bachelorstudium Sport- und Bewegungswissenschaft erworben worden sind, zusätzlich und insbesondere folgende Berufsfelder offen:

- Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Bewegung und Sport an Bildungseinrichtungen, in der Industrie sowie in Dienstleistungsbereichen des Sportmanagements und des Mediensports.
- Befähigung für die Tätigkeit als Koordinatorin und Koordinator von Sportveranstaltungen im Bereich Konzeption, Strategieentwicklung, Controlling sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- Befähigung für die Tätigkeit als Koordinatorin und Koordinator in den Bereichen Sportmarketing und Sportsponsoring, Sporttourismusmanagement, Produktmanagement (Sportartikelindustrie)
- Befähigung für die Tätigkeit als Koordinatorin und Koordinator in den Bereichen private und öffentliche Sportstättenplanung und -entwicklung.
- Arbeitsbereiche sind Sportvereine, nationale und internationale Dach- und Fachsportverbände sowie der privatwirtschaftliche Sektor.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

	Modul	ECTS
M1	Sportwissenschaftliche Vertiefung	7.5
M2	Sportwissenschaftliche Methoden	12.0
M3	Wirtschaft und Sport	6.0
M4	Sportmanagement	12.0
M5	Sport, Recht und Medien	3.0
M6	Sport und Kommunikation	4.5
M7	Wissenschaftliches Arbeiten – Vertiefung	18.0
M8	Theoriegeleitete Praxis	3.0
M9	Berufspraktika	12.0
	Freie Wahlfächer	12.0
	Masterarbeit	20.0
	Masterprüfung	10.0
	Summe	120.0

Für Lehrveranstaltungen, welche in Modulen zusammengefasst sind, sind insgesamt 78 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen. 12 ECTS-Anrechnungspunkte sind für die Freien Wahlfächer veranschlagt. Die Masterarbeit wird mit 20 ECTS-Anrechnungspunkten und die Masterprüfung mit 10 ECTS-Anrechnungspunkten bewertet.

§ 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

Vorlesung (VO)

gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete, dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Vorlesungen sind keine prüfungsimmanten Lehrveranstaltungen und es besteht keine Anwesenheitspflicht. Prüfungen werden im Rahmen von Klausuren abgehalten.

Übung (UE)

dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche und ist eine prüfungsimmante Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU)

ist eine prüfungsimmante Lehrveranstaltung, die eine Kombination einer Vorlesung und einer integrierten Übung darstellt. Vorlesungs- und Übungsteil stehen in einem inhaltlich ausgewogenen Verhältnis. Der Vorlesungsteil wird im Allgemeinen im Rahmen einer Klausur geprüft. Der Übungsteil wird im Sinn einer prüfungsimmanten Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht abgehalten und in diesem Sinne auch beurteilt.

Proseminar (PS)

ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung mit prüfungsimmantem Charakter sowie Anwesenheitspflicht und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt.

Seminar (SE)

ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung mit prüfungsimmantem Charakter sowie Anwesenheitspflicht. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von Seminaren werden in der Lehrveranstaltungsbeschreibung ausgewiesen.

§ 5 Studieninhalt und Studienverlauf

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiums aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnissen, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

Masterstudium Sport-Management-Medien												
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS							
					I	II	III	IV				
(1) Pflichtmodule												
Modul M1: Sportwissenschaftliche Vertiefung												
Sportpolitik-Sportorganisation	2	VU		3	3							
Funktionelle Aspekte von Sportstätten und Sportgeräten I	1	VO		1.5		1.5						
WPF Projekt- und Qualitätsmanagement Bewegung Gesundheit*	2	VU		3*		3*						
WPF Projekt- und Qualitätsmanagement Leistungssport*	2	VU		3*			3*					
* eines der WPF ist verpflichtend												
Zwischensumme Modul M1	5			7.5	3	4.5/1.5	0/3					
Modul M2: Sportwissenschaftliche Methoden												
Forschungsdesigns	2	PS		3	3							
Forschungsmethoden Sozialwissenschaften	2	PS		3	3							
Forschungsmethoden Naturwissenschaften	1	PS		1.5	1.5							
Forschungsmethoden Management/Medien	3	PS		4.5	4.5							
Zwischensumme Modul M2	8			12	12							
Modul M3: Wirtschaft und Sport												
Volkswirtschaftliche Grundlagen des Sports	2	VO		3	3							
Sponsoring, Public Relations und Merchandising	2	VU		3			3					
Zwischensumme Modul M3	4			6	3		3					
Modul M4: Sportmanagement												
Freizeit- und Tourismusmanagement	2	VU		3	3							
Sporteventmanagement	2	VU		3		3						
Sportbetriebslehre	2	VU		3	3							

Führungskompetenz und Personalmanagement	2	VU	3			3	
Zwischensumme Modul M4	8		12	6	3	3	
Modul M5: Sport, Recht und Medien							
Fragen des Sportrechts	1	VO	1.5	1.5			
Medien und Recht	1	VU	1.5		1.5		
Zwischensumme Modul M5	2		3	1.5	1.5		
Modul M6: Sport und Kommunikation							
Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports	1	VO	1.5	1.5			
Angewandte Sportkommunikation	1	VU	1.5		1.5		
Kommunikations- und Verhaltenstraining	1	VU	1.5			1.5	
Zwischensumme Modul M6	3		4.5	1.5	1.5	1.5	
Modul M7: Wissenschaftliches Arbeiten – Vertiefung							
WPF Seminar Fach der Masterarbeit	2	SE	6		6		
WPF Seminar Ergänzungsfach Management-Medien	2	SE	6			6	
WPF Seminar Ergänzungsfach Sportwissenschaft	2	SE	6		6		
Zwischensumme Modul M7	6		18		12	6	
Modul M8: Theoriegeleitete Praxis							
Theoriegeleitete Praxis 1	2	UE	1.5		1.5		
Theoriegeleitete Praxis 2	2	UE	1.5			1.5	
Zwischensumme Modul M8	4		3		1.5	1.5	
Modul M9: Berufspraktika							
WPF Berufspraktikum Sportmanagement		PR	6			6	
WPF Berufspraktikum Sportkommunikation		PR	6			6	
Zwischensumme Modul M9			12			12	
Summe Pflichtmodule	42		78	27	24	27	
(2) Masterarbeit			20				20
(3) Freie Wahlfächer lt. § 7			12	3	6	3	
(4) Masterprüfung			10				10
Summen Gesamt	42		120	30	30	30	30

§ 6 Freie Wahlfächer

- (1) Im Masterstudium sind frei zu wählende Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 12 ECTS-Anrechnungspunkten zu absolvieren. Diese können frei aus dem Lehrveranstaltungsangebot aller anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählt werden. Freie Wahlfächer dienen der individuellen Schwerpunktsetzung innerhalb des Studiums und sollen bevorzugt aus fachnahen Disziplinen oder Kompetenzbereichen gewählt werden.
- (2) Jedenfalls als Studienergänzung anerkannt werden die von der Universität Salzburg interdisziplinär angebotenen Schwerpunktmodule.
- (3) Um die Auseinandersetzung mit den Inhalten der Sport- und Bewegungswissenschaften aus geschlechterspezifischer Perspektive zu fördern, werden Lehrveranstaltungen aus den Gender Studies besonders empfohlen.

§ 7 Masterarbeiten

Die Masterarbeiten sind schriftliche wissenschaftliche Arbeiten, die eigenständig erarbeitet und verfasst werden. Grundlagen können in den WPF Seminar Fach der Masterarbeit erarbeitet werden. Für die Erstellung der Masterarbeit werden 20 ECTS-Anrechnungspunkte berücksichtigt.

§ 8 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer/innenzahl

- (1) Die Teilnehmer/innenzahl ist im Masterstudium Sport-Management-Medien für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt:

Vorlesung (VO)	keine Beschränkung
Vorlesung mit Übung (VU)	25
Übung (UE)	20
Proseminar (PS)	20
Seminar (SE)	15

- (2) Werden die jeweiligen Höchstteilnehmerzahlen überschritten, sind Studierende bei vorliegenden Voraussetzungen nach Maßgabe folgender Kriterien in die Lehrveranstaltungen aufzunehmen:
 - (a) In jedem Fall sind die Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen.
 - (b) Studentinnen oder Studenten, die bereits einmal zurückgestellt wurden, sind bei der nächsten Abhaltung der Lehrveranstaltung jedenfalls aufzunehmen, wenn dies zur Erfüllung des Studienplans erforderlich ist.
 - (c) Notwendigkeit der Teilnahme zur Erfüllung des Studienplans
 - (d) In der Reihenfolge des Notenschnitts der bereits positiv absolvierten Prüfungen im entsprechenden Prüfungsfach
- (3) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmer/innenzahl werden bei Überschreitung der Höchstteilnehmer/innenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen Studierende der Studienrichtung Sport-Management-Medien gegenüber Studierenden anderer Studien bevorzugt. Eine Lehrveranstaltungsteilung erfolgt bei der Überschreitung der Teilungsziffer durch fachfremde Studierende nicht.
- (4) Studierende der Studienrichtung Sport-Management-Medien werden abhängig vom Studienfortschritt in Lehrveranstaltungen aufgenommen. Freie Plätze werden an Studierende anderer Studienrichtungen in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen vergeben.
- (5) Für Studierende in internationalen Austausch-Programmen stehen zusätzlich zur vorgesehenen Höchstteilnehmer/innenzahl Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent der Höchstteilnehmer/innenzahl zur Verfügung.

§ 9 Zulassungsbedingungen zu Prüfungen

Für die Zulassung zu folgenden Lehrveranstaltungen bzw. Prüfungen sind als Voraussetzung festgelegt:

Lehrveranstaltung/Modul	Voraussetzung(en)
VU Angewandte Sportkommunikation	VO Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports
SE WPF Masterarbeit	Modul M2: Sportwissenschaftliche Methoden
SE WPF Ergänzung Management-Medien	Modul M2: Sportwissenschaftliche Methoden
SE WPF Ergänzung Sportwissenschaft	Modul M2: Sportwissenschaftliche Methoden
PR WPF Berufspraktikum Sportmanagement	VO Funktionelle Aspekte von Sportstätten VO Freizeit und Tourismusmanagement VU Sporteventmanagement
PR WPF Berufspraktikum Sportkommunikation	VU Sponsoring und Merchandising VO Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports
Masterprüfung	VO Angewandte Sportkommunikation Alle Lehrveranstaltungen (Module)

§ 10 Masterprüfung

- (1) Das Masterstudium Sport-Management-Medien wird mit einer kommissionellen Prüfung im Ausmaß von 10 ECTS-Anrechnungspunkten abgeschlossen.
- (2) Voraussetzung für die Masterprüfung ist der Nachweis der positiven Absolvierung aller vorgeschriebenen Prüfungen und der positiven Beurteilung der Masterarbeit.
- (3) Die Masterprüfung besteht aus zwei Teilprüfungen, die aus folgenden Prüfungsfächern gewählt werden können, wobei jeweils ein Masterseminar in diesen Fächern (Fach der Masterarbeit, Ergänzungsfach) positiv abgeschlossen sein muss:
Sportökonomie
Sportkommunikation
Sport und Gesellschaft
Bewegungswissenschaft
Biomechanik
Sportpädagogik
Sportpsychologie
Trainingswissenschaft

§ 11 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2014 in Kraft.

§ 12 Übergangsbestimmungen

- (1) Die Studierenden sind berechtigt, sich jederzeit freiwillig innerhalb der Zulassungsfristen dem Masterstudium zu unterstellen. Eine diesbezügliche schriftliche unwiderrufliche Erklärung ist an die Serviceeinrichtung Studium zu richten.
- (2) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums für das Masterstudium Sport-Management-Medien an der Paris Lodron-Universität Salzburg (Version 2011, Mitteilungsblatt – Sondernummer 109 vom 20.05.2011) gemeldet sind, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 30.09.2017 abzuschließen.

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Vertiefung
Modulcode	M1
Arbeitsaufwand	7.5 ECTS
Modulinhalte	Biomechanische Analyse von Sportgeräten und Sportböden Planung, Bau und Betrieb von Sportstätten Qualitätsmanagement im Sport und in der Gesundheitsförderung Projektmanagement im Sport und in der Gesundheitsförderung Institutionen, Verbände und Einrichtungen im Sport Politische Entscheidungs- und Steuerungsmechanismen im Sport
Learning Outcomes	Die Studierenden kennen die biomechanischen Messmethoden zur Analyse von Sportgeräten und Sportstätten, sie kennen die Normen, Reglementierungen und grundlegenden Sicherheitsempfehlungen für die Planung, den Bau und Betrieb von ausgewählten Sportgeräten und Sportstätten, sie können die Qualität eines Projekts, Produkts, Angebots, Dienstleistung oder einer Einrichtung im Gesundheits-, Breiten- und Leistungssport bestimmen, sie können Projekte im Gesundheits-, Breiten- und Leistungssport selbstständig planen, umsetzen und evaluieren, sie kennen die wichtigsten Sportinstitutionen, -verbände und -einrichtungen und deren Organisationsstruktur, sie kennen die wichtigsten politischen Entscheidungs- und Steuerungsmechanismen im Sport, und sie können in der Organisationsstruktur einer Sportinstitution oder eines Sportverbands selbstständig tätig sein.
Lehrveranstaltungen	VU Sportpolitik – Sportorganisation (M1.1, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) VO Funktionelle Aspekte von Sportstätten und Sportgeräten I (M1.2, 1 SSt, 1.5 ECTS, 2. Sem) WPF VU Projekt- und Qualitätsmanagement Bewegung-Gesundheit* (M1.3, 2 SSt, 3 ECTS, 2. Sem) WPF VU Projekt- und Qualitätsmanagement Leistungssport* (M1.4, 2 SSt, 3 ECTS, 3. Sem) * eine der Lehrveranstaltungen M1.3 und M1.4 ist verpflichtend
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Methoden
Modulcode	M2
Arbeitsaufwand	12 ECTS
Modulinhalte	Forschungsdesigns Forschungsmethoden
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden kennen die gängigen Forschungsdesigns aus den verschiedenen sportwissenschaftlichen Disziplinen wie Bewegungslehre, Biomechanik, Trainingswissenschaften, Sportmedizin, Sportpädagogik, Sportsoziologie und Sportpsychologie,</p> <p>sie sind in der Lage, wissenschaftliche Publikationen methodenkritisch zu lesen und Konsequenzen für die eigene Arbeit abzuleiten,</p> <p>sie besitzen die Kompetenz, ein Forschungsdesign für die eigene Masterarbeit selbstständig zu entwickeln,</p> <p>sie haben vertieftes Wissen über die sozial- und humanwissenschaftlichen Methoden, die in der Sportwissenschaft Anwendung finden (z.B. sozialwissenschaftliche Hermeneutik, Verfahren der Verhaltensbeobachtung, Interviews, Fragebögen, psychophysiologische Verfahren) und können diese in einfachen Settings anwenden,</p> <p>sie haben vertieftes Wissen über Mess- und Auswertungsmethoden aus den Bereichen der naturwissenschaftlichen Fächer der Sportwissenschaft (Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Biomechanik, Physiologie),</p> <p>sie können diese Verfahren theoretisch begründen und hinsichtlich ihrer Gütekriterien beurteilen,</p> <p>sie haben vertieftes Wissen über Methoden aus den Bereichen des Managements und der Medien (wirtschafts- und kommunikationswissenschaftliche Methoden) und können diese aufgabenspezifisch anwenden.</p>
Lehrveranstaltungen	PS Forschungsdesigns (M2.1, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) PS Forschungsmethoden Sozialwissenschaften (M2.2, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) PS Forschungsmethoden Naturwissenschaften (M2.3, 1 SSt, 1.5 ECTS, 1. Sem) PS Forschungsmethoden Management/Medien (M2.4, 3 SSt, 4.5 ECTS, 1. Sem)
Prüfungsart	Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung, Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Wirtschaft und Sport
Modulcode	M3
Arbeitsaufwand	6 ECTS
Modulinhalte	Mikroökonomische und makroökonomische Grundlagen von Sportmärkten Empirische Wirtschaftsforschung (Ökonometrie) Ökonomische Effekte von Sportgroßveranstaltungen Aspekte der öffentlichen Kommunikation von (Sport-) Organisationen (Unternehmen, Non-Profit-Organisationen, Behörden, NGOs) Sponsoring als kommunikationspolitisches Marketinginstrument
Learning Outcomes	Die Studierenden können die mikroökonomischen und makroökonomischen Merkmale von Sportmärkten (Angebots- und Nachfragefunktion, Marktformen, Eingriffe in das Marktgeschehen) beschreiben und erklären, sie verfügen über Kenntnisse zu empirischer Wirtschaftsforschung und zu ökonomischen Auswirkungen von Sportevents, sie sind mit der komplexen Thematik 'Sport und Öffentlichkeitsarbeit' vertraut und sie können PR-Mittel als Kommunikationsinstrument einsetzen, sie können Projekte – bezogen auf das Interaktionsfeld Sportmarketing (Teilbereich Sponsoring) – selbstständig beurteilen, planen und umsetzen.
Lehrveranstaltungen	VO Volkswirtschaftliche Grundlagen des Sports (M3.1, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) VU Sponsoring, Public Relations und Merchandising (M3.2, 2 SSt, 3 ECTS, 3. Sem)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Sportmanagement
Modulcode	M4
Arbeitsaufwand	12 ECTS
Modulinhalte	Grundlagen von Freizeit- und Tourismusmanagement Eventmarketing als Teil der Marketingstrategie Betriebswirtschaftliche Grundlagen des Management von Sportanlagen Strategischer Managementprozess im Sport Ausgewählte Kapitel des Personalmanagement und der Führungskompetenz
Learning Outcomes	Die Studierenden können Entwicklungen und Trends im Bereich der Freizeit und des Tourismus beschreiben und erklären, sie können Probleme des regionalen Projektmanagements analysieren sowie Lösungsvorschläge bewerten und eigenständig entwickeln, sie verfügen über Kenntnisse zu strategischen Managementprozessen im Sport und zu einzelnen Funktionsbereichen des Betriebs einer Sportstätte, sie erwerben die Fähigkeit, selbstständig eine komplexe Problemstellung aus der Praxis eines Sportbetriebes zu strukturieren und Lösungsansätze abzuleiten, sie sind mit der Thematik des Personalmanagements vertraut und sie können Sachverhalte – wie Personalbedarfsplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatzplanung und Personalentwicklung – einschätzen und hinterfragen.
Lehrveranstaltungen	VU Freizeit- und Tourismusmanagement (M4.1, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) VU Sporteventmanagement (M4.2, 2 SSt, 3 ECTS, 2. Sem) VU Sportbetriebslehre (M4.3, 2 SSt, 3 ECTS, 1. Sem) VU Führungskompetenz und Personalmanagement (M4.4, 2 SSt, 3 ECTS, 3. Sem)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Sport, Recht und Medien
Modulcode	M5
Arbeitsaufwand	3 ECTS
Modulinhalte	Grundzüge des Arbeitsrechts und Sozialrechts (Problemstellungen im Sport) Risiken und Haftungsfragen bei Sportevents und beim Betrieb von Sportanlagen Verfassungs-, europa- und menschenrechtliche Grundlagen der Medien Sonderrechte von (Sport-) Journalistinnen und Journalisten
Learning Outcomes	Die Studierenden erlernen den Umgang mit rechtlichen Problemstellungen im Bereich des Sports, sie können komplexe Sachverhalte – wie Haftung auf Wegen, Pisten und Loipen, Bergsportrecht, die außergerichtliche Streiterledigung im Sport oder das Verhältnis der Sportschiedsgerichtsbarkeit zur staatlichen Jurisprudenz – beschreiben und erklären, sie sind mit der Thematik des Medienrechts vertraut und sie können die Rechtsprechung im Bereich des Mediensports begründen und beurteilen.
Lehrveranstaltungen	VO Fragen des Sportrechts (M5.1, 1 SSt, 1.5 ECTS, 1. Sem) VU Medien und Recht (M5.2, 1 SSt, 1.5 ECTS, 2. Sem)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Sport und Kommunikation
Modulcode	M6
Arbeitsaufwand	4.5 ECTS
Modulinhalte	Theoretische Aspekte der (Sport-) Kommunikation Wechselbeziehung zwischen Sport und Medien Forschungsfelder im Sportjournalismus Mediensport aus der Sicht der Cultural Studies Interpersonelle Kommunikation
Learning Outcomes	Die Studierenden können den gesamtgesellschaftlichen Stellenwert des Sports aber auch seine Bedeutung für den boomenden Medienmarkt beschreiben und erklären, sie können sich mit der reziproken Beziehung zwischen Medien und Sport kritisch auseinandersetzen, sie verfügen über Kenntnisse zu Strukturen und Funktionen des Sportjournalismus, sie erwerben die Fähigkeit, den Mediensport als eine zentrale Schnittstelle zwischen sportlichem Geschehen, medialen Verfahren und umfassenderen kulturellen Diskursen zu betrachten, sie erlernen ausgewählte Techniken der interpersonellen Kommunikation, Präsentation und Verhandlung und sie sind in der Lage diese zielorientiert einzusetzen.
Lehrveranstaltungen	VO Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports (M6.1, 1 SSt, 1.5 ECTS, 1. Sem) VU Angewandte Sportkommunikation (M6.2, 1 SSt, 1.5 ECTS, 2. Sem) VU Kommunikations- und Verhaltenstraining (M6.3, 1 SSt, 1.5 ECTS, 3. Sem)
Prüfungsart	Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten – Vertiefung
Modulcode	M7
Arbeitsaufwand	18 ECTS
Modulinhalte	Vertiefung in wissenschaftliches Arbeiten Anwendung einschlägiger Forschungsmethoden in den Bereichen Wirtschafts-, Kommunikations- und Sportwissenschaft Mündliche und schriftliche Präsentation eigener wissenschaftlicher Arbeiten
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen Forschungsdesigns und Forschungsmethoden im Rahmen der Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten anwenden, sie können eine umfassende Literatursuche zu den Themenbereichen Wirtschafts-, Kommunikations- und Sportwissenschaft durchführen und sich somit einen fundierten Überblick zu einer Forschungsfrage in diesen Bereichen verschaffen,</p> <p>sie erwerben die Kompetenz, Forschungsfragen aus den Bereichen Wirtschafts-, Kommunikations- und Sportwissenschaft zu formulieren, theoretisch zu begründen und methodisch korrekt umzusetzen,</p> <p>sie sind befähigt, die Begründung, methodische Umsetzung und die Ergebnisse zu einer Forschungsarbeit aus den Bereichen Wirtschafts-, Kommunikations- und Sportwissenschaft mündlich und schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren sowie diese in den wissenschaftlichen Diskurs zu stellen.</p>
Lehrveranstaltungen	WPF SE Seminar Fach der Masterarbeit (M7.1, 2 SSt, 6 ECTS, 2. Sem) WPF SE Seminar Ergänzungsfach Management-Medien (M7.2, 2 SSt, 6 ECTS, 3. Sem) WPF SE Seminar Ergänzungsfach Sportwissenschaft (M7.3, 2 SSt, 6 ECTS, 2. Sem)
Prüfungsart	Leistungen im Sinne der Prüfungsimmmanenz der Lehrveranstaltung, mündliche und schriftliche Präsentation von Forschungsarbeiten Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Modulbezeichnung	Theoriegeleitete Praxis
Modulcode	M8
Arbeitsaufwand	3 ECTS
Modulinhalte	<p>Sportartspezifische Praxis (Eigenerfahrung, Eigenkönnen)</p> <p>Sportartspezifische theoretische Grundlagen (spezielle Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Biomechanik, Methodik, Didaktik)</p> <p>Sportartspezifische Wettkampfregeln, Wettkampfstätten und Ausrüstung</p> <p>Methodische Konzepte</p> <p>Fehlererkennung und Fehlerkorrektur</p>
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können die sportartspezifischen Bewegungen hinsichtlich des bewegungstheoretischen Hintergrunds (z.B. physiologisch, biomechanisch) beschreiben und begründen,</p> <p>sie kennen die wichtigsten sportartspezifischen Wettkampfregeln, Wettkampfstätten und Ausrüstungen,</p> <p>sie kennen methodische Konzepte zum Erlernen und Vermitteln sportartspezifischer Bewegungstechniken und können diese praxisorientiert anwenden,</p> <p>sie können Fehler in den sportartspezifischen Bewegungstechniken erkennen und können entsprechende Maßnahmen zur Bewegungskorrektur anbieten,</p> <p>sie entwickeln ein hinreichend hohes Maß an Eigenerfahrung und Eigenkönnen in den einzelnen Sportarten, wobei ein zentraler Aspekt in der Verknüpfung zwischen wissenschaftlichen Kontexten und praktischen Handlungserfahrungen liegt.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>WPF UE Theoriegeleitete Praxis 1 (M8.1, 2 SSt, 1.5 ECTS, 2. Sem)</p> <p>WPF UE Theoriegeleitete Praxis 2 (M8.2, 2 SSt, 1.5 ECTS, 3. Sem)</p>
Prüfungsart	<p>Praktische Prüfung des Eigenkönnens</p> <p>Schriftliche Prüfung zu sportartspezifischen wissenschaftlichen Theorien (optional)</p> <p>Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung</p> <p>Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS</p>

Modulbezeichnung	Berufspraktika
Modulcode	M9
Arbeitsaufwand	12 ECTS
Modulinhalte	Konzipieren, Durchführen und Evaluieren von Projekten aus den Bereichen Sportmarketing, Sportsponsoring, Eventmanagement, Sportkommunikation, Sporttourismus, Produktmanagement und Sportstättenplanung und -entwicklung
Learning Outcomes	<p>Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen aus den Bereichen Sport, Management und Medien im Rahmen von Tätigkeiten sowohl im organisierten als auch im informellen und kommerziellen Sport anwenden,</p> <p>sie erwerben die Kompetenz, die Grundlagen des Managements als Gestaltungs- und Steuerungshandeln sowie ausgewählte Arbeitstechniken für das Sportmanagement einzusetzen,</p> <p>sie sind in der Lage, für verschiedene Projekte mit deutlicher Sportorientierung konzeptionelle Arbeit durchzuführen, diese umzusetzen und zu evaluieren,</p> <p>sie sind befähigt, die journalistischen Arbeitstechniken und Gestaltungsformen sowie die Instrumenten der Öffentlichkeitsarbeit in der Sportkommunikation einzusetzen.</p>
Lehrveranstaltungen	WPF PR Berufspraktikum Sportmanagement (6 ECTS, 3. Sem.) WPF PR Berufspraktikum Sportkommunikation (6 ECTS, 3. Sem.)
Prüfungsart	Leistungen im Sinne der Prüfungsimmanenz der Lehrveranstaltung, mündliche und schriftliche Präsentation der Praktikumstätigkeit, Einzelbenotung der Lehrveranstaltungen Modulbeurteilung: Noten der Einzelprüfungen im Verhältnis der ECTS

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg